

BEZIRK NORD

HAMBURGISCHE BRÜCKE –
Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V.
Das Demenzdock

SCHULUNGSKURS

- **Start:** Mittwoch, 18. März 2020
Ende: Mittwoch, 20. Mai 2020
Insgesamt zehn Termine,
i.d.R. 17.30 - 20.30 Uhr
- **Erste-Hilfe-Kurs:** in Planung
09.30 - 16.30 Uhr

Ort: Das Demenzdock,
Martinistraße 44, 20251 Hamburg

Anmeldung:

Angelika Maaßen,

Bianca Huckfeldt

Telefon: 040 - 460 21 58

E-Mail: maassen@hamburgische-bruecke.de

FORTBILDUNG

- „Essen und Trinken hält
Leib und Seele zusammen“ –
Wege zu genussvollem Essen
trotz Demenz, Schluckstörungen
oder anderer Einschränkungen

Dienstag, 17. März 2019
16.30 - 18.30 Uhr

Ort: Tagespflege Mole 44,
Martinistraße 44, 20251 Hamburg

Anmeldung: **Das Demenzdock**

Telefon: 040 - 460 21 58

E-Mail: demenzdock@hamburgische-bruecke.de

KOOPERATIONSPARTNER

Bezirk Nord

HAMBURGISCHE BRÜCKE | Das Demenzdock
www.hamburgische-bruecke.de



Bezirk Altona

SeniorPartner Diakonie
www.diakonie-hamburg.de



Bezirk Wandsbek

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.
www.alzheimer-hamburg.de



ANGEHÖRIGENHILFE DEMENZ FÜR HAMBURG ...

... ist ein Verbund gemeinnütziger Träger, die mit Ehrenamtlichen Einzel- und Gruppenbetreuung sowie Kultur- und Freizeitangebote für Menschen mit Demenz und Angehörige anbieten. Dieses beinhaltet auch Fachinformation und Gesprächsgruppen.

GEFÖRDERT VON ...

Die Angehörigenhilfe Demenz für Hamburg wird gefördert von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg sowie von den Pflegekassen.



Hamburg | Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz



Titelfoto: © Sandra Rodriguez

1. Halbjahr 2020

**EHRENAMTLICH ...
MENSCHEN MIT
DEMENTZ BEGLEITEN**

Schulungen und Fortbildungen
für Ehrenamtliche in Hamburg

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.angehoerigenhilfe.de

MENSCHEN MIT DEMENZ ...

... sind im Verlauf ihrer krankheitsbedingten Veränderungen zunehmend auf Ansprache und Begleitung angewiesen. Dieses wird zumeist von Angehörigen übernommen.

Ehrenamtliche unterstützen durch stundenweise Begleitung in der Häuslichkeit oder in **Betreuungsgruppen**. Sie bereiten den Betroffenen Freude und Abwechslung und **entlasten** die Angehörigen.

SCHULUNG, FORTBILDUNG UND PRAXISBEGLEITUNG

Die Ehrenamtlichen werden durch Schulung und Fortbildung auf die Aufgabe vorbereitet. Inhalte sind u.a.:

- Demenz aus medizinischer Sicht
- Verhalten von Menschen mit Demenz verstehen
- Kommunikation und Umgang
- Beschäftigung und Aktivitäten in der Einzel- und Gruppenbegleitung
- Situation der Angehörigen
- Rechtliche Aspekte
- Aufgabe und Rolle der ehrenamtlichen Begleitung
- 1. Hilfe-Kurs und Notfallmaßnahmen

Neben laufenden Fortbildungen erhalten die Ehrenamtlichen durch eine Fachkraft individuelle Begleitung und Austauschtreffen zur Praxisreflexion.

BEZIRK ALTONA

SeniorPartner Diakonie

SCHULUNGSKURS 1

- **Basisqualifikation 1:**
03. - 05. Februar 2020
Jeweils: 10.00 - 16.00 Uhr
(mittwochs bis 14.00 Uhr)
- **Basisqualifikation 2:**
16. - 18. März 2020
Jeweils: 10.00 - 16.00 Uhr
(mittwochs bis 14.00 Uhr)
- **Erste-Hilfe-Kurs:**
01. April 2020
10.00 - 17.00 Uhr

SCHULUNGSKURS 2

- **Basisqualifikation 1:**
25. - 27. Mai 2020
Jeweils: 10.00 - 16.00 Uhr
(mittwochs bis 14.00 Uhr)
- **Erste-Hilfe-Kurs:**
03. Juni 2020
10.00 - 17.00 Uhr
- **Basisqualifikation 2:**
15. - 17. Juni 2020
Jeweils: 10.00 - 16.00 Uhr
(mittwochs bis 14.00 Uhr)

Ort: Diakonisches Werk Hamburg,
Königstraße 54, 22767 Hamburg

Anmeldung: **Barbara Kirsche**

Telefon: 040 - 32 965 411

E-Mail: seniorpartner@diakonie-hamburg.de

BEZIRK ALTONA

SeniorPartner Diakonie

FORTBILDUNG

- **Begleitung am Lebensende**
Mittwoch, 11. März 2019, 10.00 - 13.00 Uhr

Viele der Begleitungen, die Sie als Freiwillige übernehmen, dauern mehrere Jahre und manche sogar bis ans Lebensende des älteren Menschen. Wenn es auf das Sterben zugeht, werden wir häufig unsicher: Was ist jetzt (noch) wichtig? Was muss man beachten? Wie können wir ein guter Begleiter, eine gute Begleiterin sein, ohne uns selbst zu übernehmen? Mit diesen Themen und Fragen werden wir uns beschäftigen.

- **Validation – Kommunikation mit Menschen mit Demenz**
Mittwoch, 14. Mai 2019, 10.00 - 13.00 Uhr

„Man kann nicht nicht kommunizieren“, hat der amerikanische Psychologe Paul Watzlawick schon vor vielen Jahren festgestellt. Das gilt für gesunde Menschen genauso wie für Menschen, die unter einer Demenz leiden. Doch hier sind einige Besonderheiten zu beachten. Es macht keinen Sinn zu argumentieren oder zu diskutieren, dafür sind Ermutigung und Einfühlungsvermögen gefragt. Und natürlich Geduld. Die „Validation“ wurde von der Amerikanerin Naomi Feil entwickelt. Dieses ist eine Methode, die uns hilft, besser mit den Betroffenen umzugehen und uns in sie hineinzusetzen. Frau Tamara Wilhelm-Jörck ist Heilpraktikerin und eine Pflegefachkraft, die seit vielen Jahren mit Demenzerkrankten arbeitet.

Ort: Diakonisches Werk Hamburg,
Königstraße 54, 22767 Hamburg

Anmeldung: **Barbara Kirsche**

Telefon: 040 - 30 620 411

E-Mail: seniorpartner@diakonie-hamburg.de